

Pressemitteilung

PV-Symposium stellt technische Innovationen in den Mittelpunkt

Bad Staffelstein, 30. Januar 2024 – Das traditionsreiche PV-Symposium in Kloster Banz findet in diesem Jahr vom 27.-29. Februar 2024 statt. Zur 39. Ausgabe bietet es einen kompletten Überblick über die neuesten technischen Entwicklungen und die aktuellen Erkenntnisse aus der Wissenschaft rund um die Photovoltaik-Technologie in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Pressebilder können Sie hier herunterladen: <https://www.pv-symposium.de/konferenz/rueckblicke>

Vom Labor in die Anwendung

Das PV-Symposium richtet den Blick auf die aktuellen technologischen Entwicklungen, die die Solarbranche derzeit bewegen: von neuen Zell- und Modultechnologien, Wechselrichter-Innovationen und Recycling bis hin zu Energiemeteorologie und Simulation. Abgerundet wird das Programm durch eine Diskussionsrunde in der Eröffnungssitzung mit Dr. Mark Wimmer vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz und einer KeyNote von Prof. Dr. Volker Quaschnig von der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin.

Die Verbindung von Wissenschaft, Industrie und Markt sei entscheidend dafür, die Ausbauziele der PV zu erreichen, so Dr. Marcus Rennhofer vom AIT in Wien, der in diesem Jahr das Symposium fachlich leitet. „Lösungen, welche die PV-Branche leisten muss, reichen dementsprechend weit: Von Innovationen in Komponentenentwicklung und Modul- und Anlagendesign, über Betriebsführung und Wartung zu Planung, Ertrags- und Leistungsvorhersage und Qualitätssicherung.“

Erwartet werden neben Anbietern von PV-Anlagen, Komponenten und PV-Dienstleistungen, Wechselrichtern und Modulherstellern auch Planer*innen, Energieberater*innen, Architekt*innen, kommunale Entscheider, vor allem Vertreter*innen von Hochschulen, Universitäten und Forschungsinstituten sowie von Solarverbänden, Energieagenturen und der Politik.

Vernetzung und leichter Einstieg in die Branche

Die Solarbranche wächst: Das PV-Symposium bietet für Neu- oder Quereinsteiger*innen den perfekten Ausgangspunkt in die Branche: Wertvolle Kontakte, Insider-Wissen und aktuelle Entwicklungen sind für Young Professionals oder Expert*innen, die wieder ein Update brauchen, besonders wichtig. Nicht zuletzt sorgen zahlreiche Vernetzungsformate im Kloster Banz für ein einzigartiges Erlebnis.

Mehr Austausch, mehr Diskussion

Das PV-Symposium findet wieder im Kloster Banz in Bad Staffelstein statt. Das Kloster sorgt mit seiner besonderen Atmosphäre für konzentrierten Austausch und zahlreiche Netzwerkmöglichkeiten mitten in der atemberaubenden Landschaft des Maintals. Am 28.

Februar findet parallel das BIPV-Forum statt, das sich der Photovoltaik am Gebäude widmet.

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://www.pv-symposium.de/>

Über Conexio-PSE

Conexio-PSE organisiert renommierte internationale Wissenschafts- und praxisnahe Wirtschaftskonferenzen mit den Schwerpunkten Erneuerbare Energien, Transformation der Energiewirtschaft und Ressourceneffizienz. Wir fördern Innovation durch Vernetzung und Wissensaustausch, indem wir unsere fachliche Kompetenz aus der Energiebranche und Wissenschaft mit unserem langjährigen Veranstaltungs-Know-how und innovativen Konzepten kombinieren: So treffen inhaltliche Tiefe und fachliche Qualität auf ein zielgruppenspezifisches, modernes Veranstaltungsdesign. Unser Ziel ist der Erhalt der Lebensgrundlagen für die kommenden Generationen. Deshalb arbeiten wir für die nachhaltige Nutzung der weltweiten Ressourcen und die Umgestaltung der Energieversorgung. Indem wir auf unseren Konferenzen Wissenschaft, angewandte Forschung, Industrie, Politik, Finanzwelt und Anwender zusammenbringen, treiben wir diese Entwicklung voran.

<https://www.conexio-pse.de/>

Pressekontakt:

Caroline Post

Tel. +49 30 235995144 | Mobil: +49 170 224 1916

cpost@conexio-pse.de